
PRESSEMITTEILUNG, 5. Mai 2022

Ausgezeichnet: Oberbayern bei Gästezufriedenheit ganz weit vorne

Sechs oberbayerische Tourismusregionen unter den Top 10
Zahlreiche Zertifizierungen belegen hohes Qualitätsniveau

In Sachen Gästezufriedenheit gehört Oberbayern wieder zu den besten Regionen in Deutschland – das belegt der aktuelle TrustScore 2022, bei dem Oberbayern mit 89,2 von 100 möglichen Punkten wie in den Vorjahren ein herausragendes Ergebnis erzielte. Damit liegt Oberbayern auf einem Niveau mit dem bayernweiten Wert (89,2 Punkte) und über dem deutschen Durchschnitt (86,4 Punkte). Gleich sechs oberbayerische Tourismusregionen schafften es im deutschlandweiten Destinationsranking von 146 Regionen unter die Top 10; der Chiemgau (91,6 Punkte, Rang 2) und das Berchtesgadener Land (91,3 Punkte, Rang 3) liegen sogar unter den Top 3. Dabei schnitten in Oberbayern vor allem die Zimmer, der Service, die gastronomischen Angebote in den Unternehmungen sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis deutlich besser ab als im deutschlandweiten Vergleich. Dies gab der Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V. heute bekannt und verwies dabei auf eine aktuelle Sonderauswertung des dwif & TrustYou Destinations-Ranking 2022.

Der TrustScore, der als Gütesiegel für Gästezufriedenheit gilt, bildet die Online-Reputation der Unternehmungen auf einer Skala von 0 bis 100 Punkten ab. Als Grundlage dient die Auswertung aller Beurteilungen von Nutzer:innen zu Unterkünften in Deutschland auf den relevanten Online-Portalen durch die Metasuchmaschine TrustYou. Oberbayern kann bei den Gästen laut TrustScore 2022, in den Daten von 2020 und 2021 eingeflossen sind, vor allem bei der Hardware punkten: Die Zimmer in den Unternehmungen erhielten deutlich höhere Bewertungen (83,5 Punkte) als im deutschlandweiten Vergleich (77,5 Punkte). Auch der im Zuge der Pandemie neuerdings ermittelte CovidScore übertrifft mit 84,1 deutlich den Deutschland-Wert (79,0 Punkte).

„Diese Zahlen sind eine enorme Bestätigung unserer Arbeit“, erklärt Oswald Pehel, Geschäftsführer des TOM e.V. „Oberbayern ist und bleibt eine der beliebtesten Reiseregionen in Deutschland. Das liegt nicht nur an der malerischen Landschaft und den vielen Sehenswürdigkeiten, sondern auch an der hohen Qualität unserer Betriebe und vor allem an der Authentizität unserer Gastgeberinnen und Gastgeber. Unsere Gäste suchen echte Reiseerlebnisse, die sie bei unseren oberbayerischen Anbietern finden.“

Oberbayern – eine ausgezeichnete Region

Dass Oberbayern eine ausgezeichnete Destination ist, belegen nicht nur die herausragenden Gästebewertungen, sondern auch die hohe Zahl der klassifizierten und zertifizierten Betriebe. So verfügt Oberbayern 2022 etwa über **432 DEHOGA-klassifizierte Betriebe**. Ein Fünftel der Betriebe liegt in München, jeweils rund 15% in der Zugspitz-Region und im Münchner Umland. Den höchsten

Anteil an klassifizierten Betrieben an allen Hotels/Hotels garni kann die Region Inn-Salzach mit 42,9%, aufweisen. Die Zahl der DTV-klassifizierten Ferienhäuser, -wohnungen und Privatzimmer ging in Oberbayern seit 2017 um etwa ein Viertel zurück, was den landes- und bundesweiten Trend widerspiegelt, und liegt aktuell bei 4887. Von den rund 49.000 DTV-klassifizierten Ferienobjekten in ganz Deutschland liegt aber immer noch jeder zehnte Betrieb in Oberbayern. Der Chiemgau (1.289 klassifizierte Objekte) und die Zugspitz-Region (1.262 Objekte) zählen bundesweit zu den zehn Regionen mit den meisten DTV-klassifizierten Objekten. Auch in Sachen Campingklassifizierung spielt Oberbayern in der oberen Liga. Derzeit gibt es hier **59 ADAC-klassifizierte Campingplätze**, allein 16 davon liegen im Chiemgau. Mit einer Klassifizierungsrate von 54,6% aller statistisch erfassten Campingplätze liegt Oberbayern deutlich über dem landes- und bundesweiten Durchschnitt (Bayern 44,0%, Deutschland 46,5%). Beim Label für barrierefreie Angebote „Reisen für Alle“ befindet sich mit **202 Reisen für Alle-Betrieben** ebenfalls knapp jeder zehnte der in Deutschland mit diesem Gütesiegel versehenen Betriebe in Oberbayern.

„Auch wenn es coronabedingt bei einigen Qualitätsinitiativen in den letzten Jahren zu Rückgängen kam, sind Klassifizierungen aus Sicht der Gäste nach wie vor sehr wichtig“, so Oswald Pehel weiter. Er verweist dabei auch auf eine aktuelle DTV-Studie, nach der Gästebewertungen in den vergangenen Jahren weiter an Bedeutung für eine Buchung gewonnen haben. Rund acht von zehn Befragten buchen demnach mehrheitlich Unterkünfte, die eine hohe Zufriedenheit bei Online-Gästebewertungen haben. Auch habe sich erneut gezeigt, dass zertifizierte/klassifizierte Betriebe eine höhere Gästezufriedenheit aufweisen als Betriebe, die nicht über solche Gütesiegel verfügen. Gleichzeitig ging die Gästezufriedenheit während der Pandemie in zertifizierten oder klassifizierten Betrieben weniger stark zurück als in nicht zertifizierten/klassifizierten Betrieben. „Mit unseren Beratungen, Weiterbildungsangeboten und der konkreten Unterstützung für Regionen und Betriebe wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass Oberbayern auch in Krisenzeiten seiner Rolle als ausgezeichnete Reisedestination weiter gerecht wird“, sagt Pehel.

Weitere Presseinformationen und Pressebilder finden Sie unter www.oberbayern.de/presse/

PRESSEKONTAKTE

Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V.

Lea Hümmeler
Prinzregentenstr. 89
81675 München
Tel.: 089 / 638 958 79-10
lea.huemmler@oberbayern.de

B2B Kommunikation i.A. des TOM e.V.

Kirsten Lehnert
projekt2508 GmbH
Tel.: 0228 / 184967-44
presse@projekt2508.de